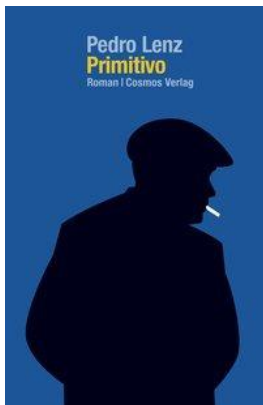
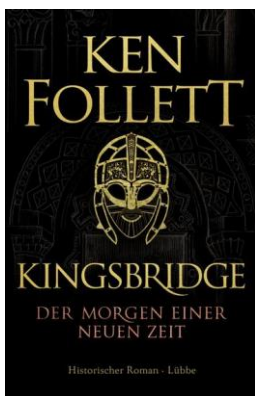


November 2020: Neuheiten aus der Bibliothek



Pedro Lenz: Primitivo

Sommer 1982, Polo Hofer in der «Traube» in Wynau, im Publikum Charly, der Maurerstift, auch Laurence, «wo usgseht wi di jungi Simone Signoret», ist da, aber in Begleitung von Graber, «däm Sträber», und Charly dämmert es, dass er bei Laurence wohl nicht wird landen können. Da hilft nur ein Bad in der Aare und eine Flasche Bacardi. Umso mehr als Tage zuvor sein Freund Primitivo gestorben ist. Primitivo, «dä aut Philosoph», wie er auf der Baustelle genannt wird, zeit seines Lebens Maurer. Liebevoll porträtiert Pedro Lenz die beiden, den Alten, der viel in der Welt herumgekommen ist, und den Jungen, der nicht viel weiter als bis zum Waldfest in Herzogenbuchsee fährt



Ken Follett: Kingsbridge

Ein Epos um Gut und Böse, Liebe und Hass - die Vorgeschichte zu Ken Folletts Weltbestseller "Die Säulen der Erde" England im Jahr 997. Im Morgengrauen wartet der Bootsbauer Edgar auf seine Geliebte. Er ist der Erste, der die Gefahr am Horizont entdeckt: Drachenboote. Die Wikinger bringen Tod und Verderben über Land und Leute. Edgar versucht alles, um die Bürger von Combe zu warnen. Während Edgar ums Überleben kämpft, streiten andere um Reichtum und Macht in England. Der ehrgeizige und skrupellose Bischof Wynstan, der Mönch Aldred und Ragna, die Tochter eines normannischen Grafen. Gemeinsam mit Edgar, Ragna, Wynstan und Aldred erleben wir den Übergang von dunklen Zeiten ins englische Mittelalter.



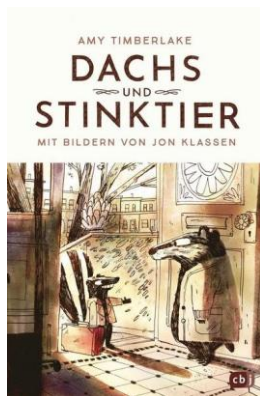
Maya Angelou: Was für immer mir gehört

Ihre Geschichte die eines ganzen Landes, ihre Worte weltverändernd für so viele. In Was für immer mir gehört erzählt die Ikone der afroamerikanischen Literatur weiter: Maya ist zu früh Mutter geworden, sie hat die Südstaaten, ihre Grossmutter, den Krämerladen hinter sich gelassen. In Kalifornien will sie ihre Träume verwirklichen, sie will Freiheit, sie will Unabhängigkeit, eine Karriere als Tänzerin, die grosse, grosse Liebe. Als arme, alleinerziehende, schwarze junge Frau scheinen die Widerstände unüberwindbar, doch Maya glaubt an das Gute und an sich selbst.



Silvia Götschi: Interlaken

Im Berner Oberland verschwinden zwei junge chinesische Touristinnen spurlos. Maximilian von Wirth und Federica Hardegger übernehmen den Fall, bei dem der Auftrag lautet: keine Polizei. Offensichtlich haben weder der Hotelier noch die Ehemänner der beiden Frauen Interesse daran, Aufmerksamkeit zu erregen. Die Spur führt in die Jungfrauregion, zum höchstgelegenen Bahnhof der Schweiz. Doch dort werden die Verfolger plötzlich zu Verfolgten: Als sie erkennen, was für eine menschliche Tragödie hinter dem Schicksal der beiden vermissten Chinesinnen steckt, befinden sich Max und Fede bereits in höchster Lebensgefahr ...



Andy Timberlake: Dachs und Stinktief

Dachs ist nicht unzufrieden mit seinem Leben: Als passionierter Steinforscher verbringt er seinen eintönigen Alltag bei Lampenlicht und trockenem Müsli. Ansonsten tut sich nicht viel. Und das ist auch gut so! Auftritt Stinktief! Der steht eines Tages vor der Haustür und stellt sich als neuer Mitbewohner vor. Ehe Dachs sich's versieht, richtet Stinktief sich ein und wirft unbekümmert die Hausordnung über den Haufen. Aber er kocht köstliche Mahlzeiten! Ausserdem erzählt Stinktief gerne Geschichten und lädt als Publikum eine Hühnerschar aus der Nachbarschaft ein.



Für Sie gelesen und kommentiert

An Stelle unseres Bücherapéros haben die Bibliothekarinnen Ihrer Gemeindebibliothek fleissig gelesen und die persönlichen Highlights für Sie beschrieben und kommentiert.

Entdecken Sie Kochbücher, Biografien, Spannendes, Herzwärmendes, Komisches und Gruseliges in unserer «Herbstausstellung». Decken Sie sich ein für gemütliche Herbststunden.

Corona-bedingt werden bis Ende Jahr keine Veranstaltungen in der Bibliothek stattfinden. In der Bibliothek gilt die Maskenpflicht. Es dürfen sich maximal 15 Personen in den Räumen aufhalten. Bitte benutzen Sie die Einlasskarten. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Haldenstrasse 5a | 8904 Aesch
Tel.: 044 737 29 66 | bibli.aesch@bluewin.ch
<http://aesch-zh.biblioweb.ch>

Montag und Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr